

**Informationen zum Anwärterkreis für die Ausbildung als  
CSE – Certified Sociocratic Expert  
für „Soziokratie Training“ für die Schulung von Kreisen und „Soziokratie  
Beratung“ zur Implementierung der SKM in Organisationen  
Mai 2019 - April 2022**

Version 1.10.2018

Genderregel:

Es werden abwechselnd die weibliche und die männliche Form, jeweils synonym verwendet.

Inhalt:

1. Sinn und Zweck der Experten-Zertifizierung .....	S. 2
Re-Zertifizierung nach 3 Jahren .....	S. 3
2. Die gemeinnützige Ausrichtung unseres Vereins .....	S. 3
3. Ausbildungswege im Überblick .....	S. 4
4. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung .....	S. 5
4.a Besuch der drei Seminare für Anwenderinnen, Modul 1 – 3 .....	S. 5
4.b Besuch von mind. 4 Lernkreisen für Gesprächsleiterinnen .....	S. 5
4.c Diplom für Soziokratische Gesprächsleiterinnen .....	S. 5
4.d Unterzeichnen des Begleitungsvertrages .....	S. 6
4.e Mitglied werden im SoZeÖ-Verein .....	S. 6
5. Der Anwärterkreis .....	S. 6
5.a Der Einstieg in die Gruppe der Anwärterinnen .....	S. 7
5.b Leistungen „Was bekommt die Anwärterin für ihren Jahresbeitrag?.....“	S. 7
5.c Unterschiedliche Dauer der Ausbildung für Trainer und Berater .....	S. 8
5.d Der Bericht zur Zertifizierung und das Zertifizierungsgespräch .....	S. 8
5.e Das österreichische Gewerbeamt .....	S. 9
6. Termine für das Anwärterjahr Mai 2018 - April 2020 .....	S. 9
7. Die Kosten der unterschiedlichen Ausbildungswege .....	S. 9
7.a Gesprächsleiter-Diplom .....	S. 10
7.b Soziokratie Trainer.....	S. 10
7.c Soziokratie Beraterin .....	S. 10
7.d Re-Zertifizierung nach 3 Jahren .....	S. 10
8. Zahlungs- und Stornobedingungen .....	S. 10
9. Anmeldung und Organisation .....	S. 11

Der Anwärterkreis dient zur Vorbereitung für die Zertifizierung als Expertin für Soziokratie in den Professionen

- ⇒ Beratung - zur Implementierung der SKM in Organisationen, und
- ⇒ Training – zur Schulung von Kreisen beim Umsetzen der SKM.

Mit der erfolgten Zertifizierung kann sich eine Absolventin zu recht „Zertifizierte Soziokratie Expertin“ nennen, in Englisch: CSE – Certified Sociocratic Expert.

Die Ausbildung im CSE-Anwärterinnenkreis erfolgt durch unsere erfahrenen Soziokratie Experten und Auditoren, die sich an Gerard Endenburg und seiner vor 40 Jahren begonnenen Entwicklung der Soziokratischen Kreisorganisationsmethode SKM in den Niederlanden orientieren, von diesen Erfahrungen profitieren und die Methode nun im deutschsprachigen Raum gemeinsam weiterentwickeln.

## **1. Sinn und Zweck der Experten-Zertifizierung**

Es gibt mehrere Argumente für eine fundierte Soziokratie-Ausbildung zum CSE:

Um Organisationen bei der Einführung der SKM gut begleiten zu können, ist es wichtig auch mit jenen Problemen gut umgehen zu können, die sich in jeder der vier Phasen „an den Rändern des Prozesses“ ergeben können. Die Veränderung in Unternehmen, Vereinen und Organisationen durch die Einführung von Gleichwertigkeit bei der Beschlussfassung sind größer als man vorerst denken würde.

Die Anwärterinnen erleben während ihrer 2 – 3-jährigen Ausbildung zweimal einen Prozess der SKM-Einführung unter Begleitung von erfahrenen Soziokratie Experten, damit sie selbst, und auch ihre Kunden, eine sichere Qualität bei der Implementierung der SKM erleben können.

In der Kreisstruktur der Ausbildungsgruppe ist jeder Anwärter Teil einer Peergruppe von vier oder fünf Kolleginnen, die sich über ihre Lernschritte austauschen, gemeinsames Coaching bekommen und mittels doppelter Koppelung an die Kreisstruktur des jeweiligen Soziokratie Zentrums angebunden sind. Dadurch erleben alle angehenden CSE in den 2 bis 3 Jahren ihrer Ausbildung auch die Praxis einer soziokratischen Kreisstruktur, mit den Rollen Kreisleitung, Delegierte, Gesprächsleitung und Logbuchführerin, ohne diese Selbsterfahrung eine Vermittlung der Methode nicht denkbar ist.

Im begleiteten Prozess beim Kunden und in der eigenen Kreisstruktur des Anwärterkreises sammeln die Ausbildungskandidaten (Anwärterinnen) ausreichend Eigenerfahrung für ihre spätere, eigenständige Arbeit.

### Re-Zertifizierung nach 3 Jahren

Das CSE-Zertifikat, muss alle drei Jahre evaluiert und erneuert werden. Nur CSE die sich laufend mit Kollegen in einem Qualitätszirkel - COSE – Circle Of Sociocratic Experts, als Angebot eines regionalen Soziokratie Zentrums weiterentwickeln, behalten und erweitern ihre Fachkompetenz als zertifizierte Soziokratie Expertinnen.

Durch die Teilnahme an einem COSE-Kreis und/oder die Mitwirkung in Netzwerk-Kreisen zur Verbreitung der Soziokratie, ist man Teil des globalen Netzwerkes von CSE - Certified Sociocratic Experts und kann bei der Weiterentwicklung der SKM auf soziokratische Art mitwirken.

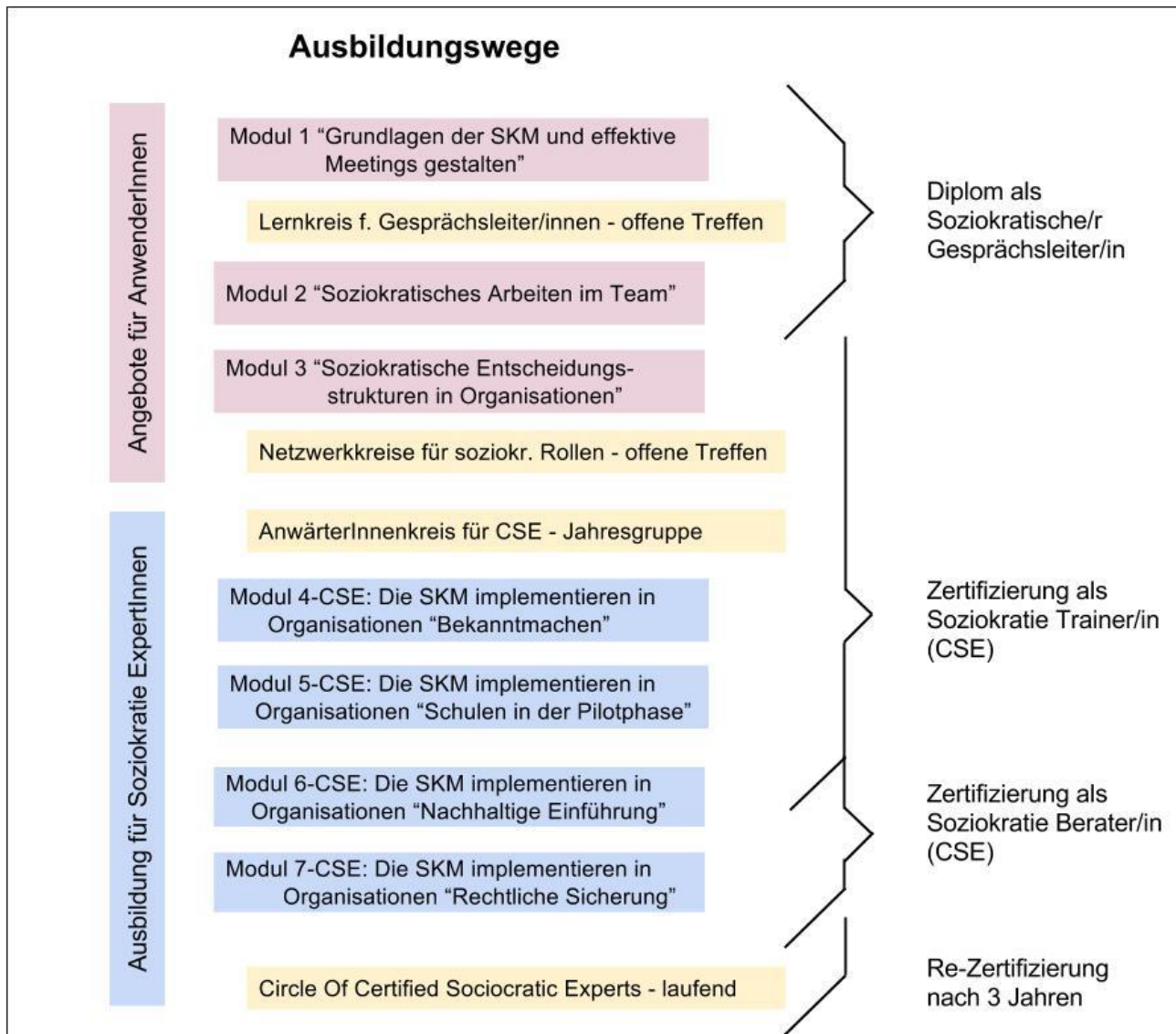
## **2. Die gemeinnützige Ausrichtung unseres Vereines**

Schon 2015 haben wir begonnen, den Bereich Ausbildung rechtlich und organisatorisch vom Bereich „Beratung“ zu trennen, indem wir unseren „Bildungsverein“ gegründet haben. In den nächsten zwei Jahren haben wir uns erfolgreich das Gemeinnützigkeitsrecht erkämpft, sodass wir seit Anfang 2018 Bildung Umsatzsteuer-frei im gemeinnützigen Verein „Soziokratie Zentrum Österreich. Bildung für eine partizipativ-demokratische Gesellschaft“ anbieten können.

## **3. Ausbildungswege im Überblick**

Die vorliegenden Ausbildungswege wurden in der TSG Division A (Mittel- und Nordeuropa) in einem Hilfskreis von den Soziokratie Experten aus den Niederlanden (Pieter van der Meché), der Schweiz (Christine Krämer) und aus Österreich (Barbara Strauch), im Januar 2014 entworfen und seither laufend weiterentwickelt. Das SoZeÖ hat für die ursprünglichen Materialien bis heute gesamt € 66.000,- bezahlt. Die SKM selbst ist „unverkäuflich“ (auf Anfrage kann jeder die SCN-Norm um € 50,- pro Heft beim SCN erwerben). Bezahlt wurde die Art der Vermittlung, die ursprünglich vom SCN – Sociocratisch Centrum Nederland, unter der Leitung von Gerard Endenburg und später Annewiek Reijmer entwickelt wurde. Aus Österreich kamen ab 2015 der Einstieg mit dem GL-Diplom, die neue Reihung der CSE-Module, sowie die Kreisstruktur im Anwärterkreis dazu. Besonders in den Handouts sieht man jährlich die Anreicherung mit neuen Erfahrungen, aber auch die Didaktik bei der Vermittlung wird laufend verbessert. Die SCN-Norm wird als Broschüre jeder Anwärterin am Beginn der CSE-Ausbildung übergeben.

Das Einstiegsseminar „Soziokratische Meetings gestalten“, in dem auch erstmals die vier Basisprinzipien vorgestellt werden, dauert als einziges Modul nur 2 Tage. Alle anderen Seminare dauern jeweils drei Ganztage.



### 3. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung

- 4.a Besuch der drei Seminare für Anwenderinnen, Module 1, 2 und 3
- 4.b Besuch von mind. 4 supervidierten Lernkreisen für Gesprächsleiterinnen
- 4.c Diplom für Soziokratische Gesprächsleiter
- 4.d Unterzeichnen des Begleitungsvertrages
- 4.e Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein „Soziokratie Zentrum Österreich – Bildung für eine partizipativ-demokratische Gesellschaft“

#### 4.a) Besuch der drei Seminare für Anwenderinnen, Module 1, 2 und 3

Diese können nur in der Ziffern-Reihenfolge besucht werden, da das übermittelte Wissen und die Erfahrungen aufeinander aufbauen.

Zuerst lernen die TN im Modul 1 die Schwierigkeiten kennen, die sich ergeben können, wenn man eine Gruppe als Moderator zu einer haltbaren Entscheidung führen soll. Dann erleben sie im Übungssetting des Modul 2 erstmals die Schritte zur gleichwertigen Verantwortungsübernahme aller bei der Umsetzung des gemeinsamen Zieles ihres Kreises. Und erst im Modul 3 können daran anknüpfend die Beispiele und auch die Hürden besprochen werden, die bei der Implementierung der SKM in einer ganzen Organisation, vom Individuum bis zur Gesellschaft bewältigt werden müssen.

#### 4.b) Besuch von mind. 4 supervidierten Lernkreisen für Gesprächsleiterinnen

Bereits nach dem Modul 1 ist es sinnvoll, die in der eigenen Praxis gemachten Moderationserfahrungen mit Soziokratie Expertinnen in einer Gruppe von Lernenden in den angebotenen Lernkreisen zu reflektieren. Die Lernkreise stehen sowohl Gesprächsleitern als auch Teamleiterinnen offen, die ihre ersten Experimente mit der Konsent-Moderation zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten nutzen möchten.

Für die Erlangung eines Diploms als soziokratische Gesprächsleiterin sind mindesten vier supervidierte Lernkreis-Treffen zu besuchen.

#### 4.c) Diplom als Soziokratischer Gesprächsleiter (GL)

Seit 2015 bietet das Soziokratie Zentrum Österreich eine „[Grundausbildung für Soziokratische Gesprächsleiterinnen](#)“ an. Diese wurde notwendig um angehenden Soziokratie Expertinnen eine fundierte Basis als Gestalterinnen soziokratischer Meetings zu geben. Wir wollen sicherstellen, dass alle angehenden Soziokratie Trainer und Beraterinnen die „leere Methode“ der Konsentmoderation selbst gut beherrschen. Kandidatinnen für das GL-Diplom besuchen daher nach dem Modul 1 und den Lernkreisen, auch das Modul 2 um ihr Wissen über die Werkzeuge für die Entwicklung soziokratischer Kreise zu vertiefen. Sie dokumentieren 10 eigenständig geleitete Meetings in der Rolle der Gesprächsleitung und reichen einen 3-5-seitigen Bericht über ihre Lernerfahrungen bei den Auditoren des SoZeÖ ein. Nach einem soziokratischen Entwicklungsgespräch mit der Ausbildungsleitung, im Beisein eines GL-Kollegen und einer Person, die die Diplomandin des Öfteren als Gesprächsleiterin erleben konnte, wird das Diplom vergeben.

#### 4.d) Unterzeichnen des Begleitungsvertrages

Der Begleitungsvertrag wird für drei Ausbildungsjahre abgeschlossen. Im Anschluss daran können weitere Jahre einzeln gebucht werden. Die Ausbilderinnen des SoZeÖ begleiten die Anwärter bei den ersten Schritten während ihrer ersten Implementierungen. Damit gewährleisten wir eine gute Qualität für deren Kunden, und gleichzeitig können die angehenden CSE einen Implementierungsprozess mitverfolgen, bei dem sie nicht die alleinige Verantwortung für das Gelingen haben. Im Begleitungsvertrag vereinbaren wir neben den Rechten und Pflichten von CSE-Anwärtern und SoZeÖ auch die Kosten für die ersten 3 Jahre im Anwärterkreis, sowie die Stornobedingungen. Gerne senden wir Interessentinnen den Vertrag zu. Der Begleitungsvertrag für die Ausbildungsgruppe 2019/22 muss bei Ausbildungsbeginn, spätestens am Ende des Modul 4-CSE, am 15. Mai 2019 unterschrieben werden.

#### 4.e) Mitglied werden im SoZeÖ-Verein

Da wir das Soziokratie Zentrum Österreich als Verein organisieren, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, soll jede Teilnehmerin am Anwärterkreis auch Mitglied im Verein werden. Über die Kreisstruktur des Anwärterkreises sind alle Teilnehmerinnen auch in die Entscheidungsstruktur des SoZeÖ eingebunden. Unsere soziokratischen Statuten senden wir allen angehenden Vereinsmitgliedern vor der Unterzeichnung der Beitrittserklärung auf Anfrage gerne zu.

### 5. Der Anwärterkreis

5.a Der Einstieg in die Gruppe der Anwärterinnen

5.b Leistungen „Was bekommt die Anwärterin für ihre Kostenbeiträge?“

5.c Unterschiedliche Dauer der Ausbildung für Soziokratie Trainer und Soziokratie Berater

5.d Der Bericht zur Zertifizierung und das Zertifizierungsgespräch

5.e Österreichisches Gewerberecht

#### 5.a) Der Einstieg in die Gruppe der Anwärterinnen

Ein Einstieg in den Anwärterkreis ist nur nach Vorliegen der obenstehenden Voraussetzungen beim Modul 4-CSE am 13. Mai 2019 möglich. Die Anmeldung für das Modul 4-CSE, die auch als Anmeldung zum Anwärterkreis gilt, muss bis zum 15. April 2019 mithilfe des Anmelde-Tools auf unserer Webseite erfolgen. Nach erfolgter Anmeldung brauchen wir diese vier Wochen Zeit, um die Voraussetzungen zu prüfen.

Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie Umgang mit Ausnahmen siehe unter 5.e)

## 5.b) Leistungen „Was bekommt die Anwärtlerin für ihre Kostenbeiträge in diesen drei Jahren?“

- 4 drei-tägige Theorie-Seminare (Module 4 – 7-CSE) zur Vorbereitung auf die eigene Praxis als Soziokratie Expertin.
- Verfügbare CSE-Expertinnen für die unmittelbare Begleitung bei ihren Implementierungsprojekten mittels Coaching, aber auch durch gemeinsames Auftreten beim Kunden.
- Besuch von 2 Präsenztage pro Ausbildungsjahr. Die 2 Präsenztage sind aus den angebotenen 3-4 Terminen innerhalb eines Ausbildungsjahres frei wählbar und werden geleitet von unseren auditierten Ausbildungsleiterinnen, Barbara Strauch (A), Katharina Lechthaler (A) und Suzanne Käser (CH). Es werden die Projekte aller Anwärtlerinnen aller CSE-Jahrgänge präsentiert und deren Lernfragen bearbeitet. Dabei gibt es viele fachliche Inputs und Peerlearning.
- Teilnahme an einer regionalen Peergruppe (PG) mit vier bis fünf Anwärtern, die sich mind. 6 x pro Jahr trifft und Anspruch auf, sowie Verpflichtung zu insgesamt 4-5 Coachingstunden pro Jahr durch Soziokratie Experten ihrer Wahl hat. Alle CSE im deutschsprachigen Raum und Pieter van der Meché (NL) stehen als Coach zur Verfügung. In der PG werden die soziokratischen Rollen praktisch geübt, Kreisleitung, Gesprächsleitung, Delegierte und Logbuchführer. Im ersten Jahr setzt jede PG mithilfe der SKM ein kleines Projekt um, z.B. eine Impulsveranstaltung, einen Flyer produzieren oder einen Artikel verfassen. Die PG ist auch der Platz, wo die Anwärtlerinnen sich gegenseitig beim Finden von Kunden unterstützen, sich Feedback zu ihren Aktivitäten geben und sich gegenseitig beim Schreiben ihrer Zertifizierungsberichte unterstützen.
- Persönliche Begleitung durch unsere Soziokratie Experten im SoZeÖ bei allen Fragen zu den Implementierungsprojekten im Ausmaß von 4 Stunden Einzelcoaching je Ausbildungsjahr. Innerhalb dieses Kontingentes begleitet unsere Ausbildungsleiterin, Barbara Strauch, die CSE-Anwärtlerinnen auch beim Verfassen des Zertifizierungsberichtes.
- Ein Ausbildungsformat mit soziokratischer Kreisstruktur. Über die Doppelte Koppelung, Leitung und Delegierte, ist jede PG im AKA, dem „Allgemeinen Kreis der CSE-Anwärter“ vertreten. Gemeinsam mit der Ausbildungsleitung werden dort zweimal jährlich die PG-Projekte koordiniert, Verbesserungen zum Gelingen der Peergruppen vereinbart, und Lösungen für Probleme im Konsent erarbeitet.
- Ein jährliches, Jahrgangs-übergreifendes Aufbau-Seminar nach dem Absolvieren der 4 Theorie-Module 4, 5, 6 und 7 für alle CSE und CSE--Anwärtlerinnen um an den weiteren

Entwicklungen und Best-Practices der SKM teilzuhaben. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend.

#### 5.c) Unterschiedliche Dauer der Ausbildung für Soziokratie Trainer und Soziokratie Berater

Ist das Ziel, Soziokratie Trainerin zu sein, welche einzelne Kreise im Zusammenwirken mit einem Soziokratie Berater in der Anwendung der SKM schult, oder will die CSE-Anwärtlerin selbst Soziokratie Beraterin sein, die eigenständig Organisationen bei der Implementierung einer Kreisstruktur begleitet? Für Ersteres braucht die CSE-Anwärtlerin wahrscheinlich nur ein Jahr im Anwärtlerkreis zu sein, während dem sie die drei ersten Modul-Teile (4-, 5- und 6-CSE) besucht, zwei Kreise in unterschiedlichen Organisationen unter der Leitung einer CSE schult, und dann darüber ihren Bericht verfasst. Ist das Ziel zertifizierte Soziokratie Beraterin zu werden, wird der Bericht über zwei Implementierungen in unterschiedlichen Organisationen erst nach dem Besuch von Modul 7-CSE verfasst.

Wir haben die Ausbildung für Soziokratie Berater so aufgebaut, dass im ersten Jahr alle Theorie-Teile besucht werden müssen, um damit die Basis für die ersten Implementierungen zu schaffen. Im zweiten Jahre haben dann fast alle CSE-Anwärter bereits ihre Implementierungsprojekte gefunden. Damit nach Abschluss der Implementierungsprojekte jeder gut unterstützt und entspannt den Zertifizierungsbericht schreiben kann, ist gewöhnlich ein drittes Jahr im Anwärtlerkreis nötig. Bei sehr flinken CSE-Anwärtlerinnen, die bereits am Ende des ersten oder zweiten Ausbildungsjahres ihren Zertifizierungsbericht einreichen, endet der Begleitungsvertrag vorzeitig. Siehe Begleitungsvertrag.

#### 5.d) Der Bericht zur Zertifizierung und das Zertifizierungsgespräch

Nachdem zwei Kreise geschult wurden (Soziokratie Trainer), oder zwei Implementierungen der SKM in Organisationen durchgeführt wurden (Soziokratie Beraterin), kann der "Report zur Zertifizierung" verfasst werden, den zuerst die Kollegen und die Ausbildungsleitung im Anwärtlerkreis reflektieren, um den Kandidaten dann zur Zertifizierung der Zertifizierungsstelle vorzuschlagen. Dann wird ein Termin für das Zertifizierungsgespräch mit der Kommission und der Anwärtlerin vereinbart. Das Gespräch dauert 1,5 bis 2 Stunden und findet per ZOOM statt. Ist das Gespräch erfolgreich, wird man in die Liste der zertifizierten Soziokratie Expertinnen eingetragen und kann die Berufsbezeichnung "CSE - Certified Sociocratic Expert" für 3 Jahre tragen.

#### 5.e) Österreichisches Gewerberecht



Um in Österreich als Soziokratie Experte Unternehmen bei der Implementierung der SKM beraten zu können, braucht man eine Gewerbeberechtigung für "Organisationsentwicklung", die man von der Wirtschaftskammer bekommt. Bei der Einreichung zu diesem Gewerbeschein ist es hilfreich, alle Ausbildungen im Bereich Organisationsentwicklung und Wirtschaftsrecht einzureichen. Auch z.B. eine "Dragon Dreaming"-Ausbildung, die Ausbildung als Soziokratie-Experte und/oder eine Coaching-Ausbildung helfen, die Gewerbeberechtigung auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung zu bekommen. Besonders gerne gesehen ist es, wenn jemand mind. 3 Jahre Erfahrung als Führungskraft in einem Unternehmen oder einer großen NGO vorweisen kann.

## **6. Termine für die CSE-Jahresgruppe 2019/2022:**

Alle CSE-Module und Präsenztag finden voraussichtlich in Wörgl in Tirol statt.

- Start der Ausbildungsgruppe 2019-2022:  
13. - 15. Mai 2019  
Modul 4 - CSE: Die SKM implementieren in Organisationen „Bekanntmachen“,  
Wörgl, Tirol
- 28. - 30. Oktober 2019  
Modul 5 - CSE „Die SKM implementieren in Organisationen „Schulen in der Pilotphase“,  
Wörgl, Tirol
- 31. Oktober 2019 - Präsenztag aller Anwärter aus allen CSE-Jahrgängen, in Wörgl
- 22. Januar 2020 - Präsenztag aller Anwärterinnen aus allen CSE-Jahrgängen , (ev. Wörgl)
- 23. - 25. Januar 2020  
Modul 6 - CSE: „Die SKM implementieren in Organisationen „Nachhaltig einführen“ (ev.  
Wörgl)
- 23. März 2020 - Präsenztag aller Anwärter aus allen CSE-Jahrgängen (ev. Wörgl)
- 24. – 26. März 2020 Modul 7-CSE: Effektiv die SKM implementieren in einer Organisation  
„Rechtlich sichern“ (ev. Wörgl)

## **7. Die Kosten der unterschiedlichen Ausbildungen**

Die Preise enthalten keine Umsatzsteuer. Die Rechnung wird beim Eintreffen des unterschriebenen Begleitungsvertrages, bzw. bei der Online-Buchung der Module gestellt und ist dann einzuzahlen. Ratenzahlung ist in Ausnahmefällen und nur nach persönlicher Rücksprache möglich.

Die Preise für die Module 1 – 3 auf unserer Webseite variieren, weil wir in der Schweiz höhere, und in Bayern gelegentlich niedrigere Preise anbieten müssen. Hier die Preise für 2019, die wir gegenüber 2018 leicht erhöhen mussten. Für 2020 behalten wir uns eine geringe Anpassung vor:

7.a) Das Gesprächsleiter Diplom

Modul 1 „Einführung in die SKM und soziokratische Meetings gestalten“ .....	€ 500.-
Mindesten 4 supervidierte Lernkreise für Gesprächsleiter, á € 75,- .....	€ 300.-
Modul 2 „Soziokratisches Arbeiten im Team“ .....	€ 750.-
<u>Das GL-Diplom (Bericht, 10 dokumentierte Meetings, GL-Diplom-Gespräch) .....</u>	<u>€ 350.-</u>
Ausbildungskosten Soziokratisches Gesprächsleiter Diplom .....	<b>€ 1.900.-</b>

7.b) CSE - Soziokratie Trainer

auf 7a) aufbauend:

Modul 3 „Soziokratische Organisation vom Individuum bis zur Gesellschaft“ .....	€ 710.-
Anwärterkreis für zwei Jahre .....	€ 2.280.-
Modul 4-CSE .....	€ 710.-
Modul 5-CSE .....	€ 710.-
Modul 6-CSE .....	€ 710.-
<u>Die Zertifizierung (entfällt im Falle der weiterführenden Ausbildung) .....</u>	<u>€ 1.000.-</u>
Ausbildungskosten für Soziokratie-Trainer inkl. Zertifizierung .....	<b>€ 6.120.-</b>
Gesamtkosten für Soziokratie Trainerin inkl. GL-Diplom (€ 1900.-) .....	€ 8.020.-

7.c) CSE – Soziokratie Berater

auf 7a) und 7b) aufbauend:

Modul 7 .....	€ 710.-
Anwärterkreis für das 3. Ausbildungsjahr .....	€ 1.140.-
<u>Die Zertifizierung (Bericht, Zertifizierungs-Gespräch mit 2 Auditoren).....</u>	<u>€ 1.000.-</u>
Ausbildungskosten für Soziokratie-Beraterin	
inkl. GL-Diplom, Soziokratie Trainer und Zertifizierungsgebühr.....	<b>€ 9.870.-</b>

Für Modul 1-7 kann ein Rabatt beantragt werden.

Optional: CSE-Aufbau Seminar.....	€ 710.-
Optional: Anwärterkreis für ein 4. Jahr .....	€ 1.140.-

#### 7.d) Re-Zertifizierung nach jeweils 3 Jahren

auf 7a), 7b) und 7c) aufbauend:

Nach 3 Jahren ist ein Nachweis über die weiterführende Entwicklung des CSE - Certified Sociocratic Expert zu erbringen. Die Re-Zertifizierung ist mit einem kurzen Bericht an die Zertifizierungsstelle zu beantragen und kostet inkl. Re-Zertifizierungsgespräch..... € 500.-

### 8. Zahlungs- und Stornobedingungen

Der Begleitungsvertrag endet mit dem Eintreffen des Zertifizierungsberichtes bei der Zertifizierungsstelle, und kann vorzeitig nur mit 4 Monaten Kündigungsfrist am Ende eines Ausbildungsjahres gekündigt werden. Eine Retournierung bereits bezahlter Jahresbeiträge ist nicht möglich. Im Krankheitsfall oder während einer Karenzierung können die versäumten Präsenztage und Coachings nach Absprache mit der Ausbildungsleitung später nachgeholt werden. Unterbrechungen sind nach Absprache möglich, z.B. bei Karenz-Pause und aus anderen Gründen. Alle CSE-Module bauen aufeinander auf und sind darum nur in dieser Reihenfolge sinnvoll zu besuchen. Im Krankheitsfall können versäumte Teile im nächsten Jahr nachgeholt werden. Im Übrigen gelten unsere [AGBs](#) (Allgemeine Geschäftsbedingungen).

### 10) Anmeldung und Organisation

Wenn die Voraussetzungen für den Anwärterkreis erfüllt sind, bitten wir um Anmeldung über unser Anmelde-Tool auf [www.soziokratiezentrum.at](http://www.soziokratiezentrum.at) für Modul 4-CSE. Diese Anmeldung gilt auch als Anmeldung für den Anwärterkreis! Auch für die Modul 5, 6, 7 und das Aufbau-Seminar brauchen wir eine Online-Anmeldung bis spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin! Bitte auch den Datenschutzbestimmungen und den AGBs zustimmen.

Ute Arneitz beantwortet organisatorische und inhaltliche Anfragen gern per E-Mail:

[ute.arneitz@soziokratie.at](mailto:ute.arneitz@soziokratie.at) und telefonisch: mobil: +43 699-19412280

Barbara Strauch ist in dringenden Fällen telefonisch und per SMS erreichbar: 0043-664-5418618

Wir freuen uns auf die neue Ausbildungsgruppe mit vielen Soziokratie begeisterten Menschen, die mitwirken möchten, die Soziokratische Methode in vielen Organisationen in guter Qualität umzusetzen!